

Eine Überraschung kommt selten allein

Eine Überraschung kommt selten allein

Von Kira-no-Lucifer

Prolog: Prolog

Prolog

Hallo ihr lieben,

diese Geschichte ist in der Uni entstanden, aus Langeweile in den Vorlesungen. Sie ist eine Gemeinschaftsarbeit von Shadow-Moonlight und mir (kisala). Wir wünschen euch viel Spaß beim lesen und würden uns über Kommiss freuen

Kapitel 1

Stille. Dunkelheit. Ich friere. Ich höre Herzklopfen, mein Herzklopfen. Allein in der Dunkelheit und nichts geschieht. Allein in seinem Zimmer sehnte sich ein Junge, nichts sehnlicher als endlich zurück nach Hogwarts zu kommen. Seine Freunde wieder sehen, vor allem seinen Schwarm und endlich der Kontrolle entfliehen. Morgen wird es besser, dachte er in sich hinein. vielleicht hab ich morgen Glück. Morgen werden wir die Sachen für Hogwarts besorgen. Er legte sich hin und versuchte zu schlafen, was ihm nach einiger Zeit auch gelang.

Anders sah es bei einem jungen Gryffindor aus, dieser saß wohl behalten in seinem Bett und las bei schimmernden Licht sein Zaubertrankbuch. Irgendwie fand er es auch spannend es zu lesen. Eigentlich gefiel ihm das Fach, wäre dort nicht gerade der Lehrer, der ihn am meisten hasste und sein größter Feind wäre. Er seufzte und legte das Buch bei Seite. Er sollte jetzt auch mal schlafen, denn morgen würde ein anstrengender Tag. Sie wollten in die Winkelgasse und die Schulsachen holen. Hermine noch Ihre Bücher und Ron wollte die Zwillinge noch besuchen. Alles war vollends geplant. Wieder seufzte Harry, er hasste diese Tage.

Am nächsten Morgen, wurde der Schlaf des Jungen unsanft unterbrochen. die Tür ging auf und eine schrille Frauenstimme dran an sein Ohr: "Steh auf unbeteiligt dich!!! Ich hab noch Termine!" Notgedrungen beeilte er sich und ging zu seiner Mutter, den rumtrödeln wäre keine gute Idee.

In der Winkelgasse angekommen wurde er allein gelassen. Seine Mutter gab ihm ausreichend Geld mit und ging dann. Ihre Termine waren wie immer wesentlich wichtiger als ihr eigener Sohn, für den sie nie Zeit hat. Einerseits erleichtert und dennoch enttäuscht ging er nun allein durch Gassen und hoffte auf einen Freund zu treffen. Weit ab von der Winkelgasse, in der Nocturngasse betrat Draco ein Geschäft,

als er eintrat kam ihm eine schwarze Russwolke entgegen und der Ladenbesitzer tobte und keifte wild geworden herum.

Auch Harry ging es nicht besser. Molly hatte sie frühzeitig geweckt. Viel zu früh für Harry. Widerwillig stand er auf und machte sich fertig. Als alle gefrühstückt hatten, brachen sie auf zum einkaufen. Wieder einmal hatte Harry genuschelt bei der Aussprache, so ist er leider irgendwo anders gelandet nur nicht da wo er hin wollte.

"Du Elender, was verwüstest du meinen Laden, Büßen wirst du das!" Der Besitzer stand vor Harry und dem nun sauberen Kamin. Harry stand etwas unsicher vor ihm. "Entschuldigen sie Sir. Ich hab mich beim abreisen versprochen", versuchte sich Harry zu erklären. "Das interessiert mich nicht du Balg!" brüllend zog der Besitzer seinen Zauberstab. "Du wirst aufräumen! Sofort! oder ich mach dir Beine!" bedrohlich fuchtelte er mit dem Zauberstab vor Harrys Nase herum. Draco sah sich um und versuchte etwas zu erkennen, er würde zu gerne wissen wer zusammen gefaltet wird. Er ging auf die beiden Personen zu und sah..., er traute seinen Augen nicht. Harry Potter. "Sir ich darf nicht außerhalb der Schule zaubern", kam es von Harry. Was kann ich den dafür das er den Kamin nicht sauber macht". Der Ladenbesitzer stand kurz vorm platzen, er lief bereits rot an:"Du wirst das beseitigen und wenn ich dich zu zwingen muss!" E wollte Harry gerade verfluchen, als er ein räuspern hörte und inne hielt. Er drehte sich um und wollte gerade weiter keifen, als Draco ihm ins Wort fiel: "Wag es ja nicht mit mir zu reden wie mit ihm! sein Blick glitt kurz zu Harry. Harry drehte sich langsam in Richtung der Stimme und erkannte wer es war. Na super, auch noch Malfoy. Der hat mir jetzt noch gefehlt. Nun hat er was worüber er sich lustig machen kann. "Mister Malfoy, wie erfreulich sie hier zu sehen", bei den Worten verbeugte er sich leicht. "Ich nehme an Sie wollen die Bestellung ihrer ehrwürdigen Mutter abholen? Darf ich sie bitte um ein Bisschen Geduld bitte, solange bis ich mit diesem Balg fertig bin?" Draco zog eine Augenbraue verärgert hoch "Warten? ein Malfoy wartet nicht. Ich hatte sie für so intelligent gehalten das sie dies wüssten, also holen sie es. Und zwar sofort!" Der Ladenbesitzer zuckte kurz zusammen bei Dracos Worten. " Ja natürlich Mister Malfoy, verzeihen sie bitte ich werde es sofort holen." Und schon ging er langsam in den Lagerraum. Harry stand nur still da. Nun wusste er endgültig das Malfoy bei jedem seinen Willen bekommt. Draco sah Harry an:"willst du nicht verschwinden? Wenn er wieder kommt wird es ungemütlich." "Aber ich kann doch nicht einfach gehen. Immerhin weiß er doch wer ich bin. Harry Potter findet doch jeder." meinte Harry. Innerlich hatte er den Drang fort zu laufen. "Außerdem würdest du mich doch verpfeifen bei ihm, wo er mich findet." Draco verdrehte die Augen und zog seinen Zauberstab "Warum gehst du nicht einfach? Ich wüsste keinen Grund warum ich dich verpfeifen sollte Also geh bevor er Wieder kommt. Haust du jetzt endlich ab?!" Harry nickte. Er verstand nun, dass er gehen konnte ohne Gefahr zu fürchten. Harry wollte schon einfach so gehen ohne sich zu verabschieden. Er stand schon in der Tür und wollte gerade durch gehen, als er sich nochmal umdreht und zu Draco schaut. "Danke", mit einem dankbaren lächeln verschwand dann.

Kaum war er draußen schaute er sich um und erkannte erschrocken, dass er sich hier nicht aus kannte, aber egal. Erstmal weg hier. Harry irrte durch die Gegend und fragte sich nun wirklich wo er gelandet ist.

Es dauerte nicht lange bis auch Draco den Laden wieder verließ, er hatte was er

wollte." Ob Potter sich hier überhaupt auskennt? Naja egal. Draco ließ sich Zeit und betrachtete die Schaufenster der Geschäfte und bummelte so in den Gegend herum, da er keine große Lust hatte wieder in die Winkelgasse zu gehen.

Harry passte nicht auf und lief in Draco hinein" Schuldigung.", stammelte Harry rum und schaute gegen Boden. Draco fluchte:"kannst du Hirni nicht aufpassen."Grimmig sah er Harry an und war verwundert, gerade ihn wiederzusehen. "Entschuldigungen Sie nochmal vielmals", Harry erkannte Draco nicht. Ihn beschäftigte nur, wie er hier wegkommen könnte ohne erwischt zu werden und beim Lord zu landen. Außerdem machten sich die Weasleys und Hermine doch wahrscheinlich schon Sorgen um ihn. Draco stand lächelnd auf "Sie? Seit wann so förmlich Potter?" er klopfte sich den Staub von seinem teuren Mantel. Harry schaute nun hoch und erschreckte "Malfoy" "Nein, Gilderoy Lockhard. Natürlich Malfoy!" Er verdrehte die Augen" Der willst du gar nicht sein." "Wer will schon so ein Idiot sein?" Wie immer sah Dray nicht sonderlich freundlich aus, wenn er mit dem jungen Potter sprach." Warum bist du nicht in der Winkelgasse, Wie Wiesel suchen bestimmt schon nach Ihrem Goldjungen?" "Wieso bin ich wohl nicht da? Weil ich mich hier nicht auskenne vielleicht?"kam es muffig von Harry. "Armer Potter." er lächelte und dachte //Ich würde dir ja helfen, aber das würdest du eh nicht annehmen und würde auch doof aussehen// er ging an Harry vorbei. Harry blieb stehen. Sollte er nun seinen Gedanken, den er schon seit einem Jahr hatte in die Tat umsetzen? Denn endlich ist er mit Draco mal allein. "He, Malfoy. Sag mal warum benimmst du dich, mir gegenüber, immer wie ein arroganter Arsch?" platzte es auf einmal aus Harry her raus. //Weil ich ein Arroganter Arsch bin// schoss es dem blonden sofort durch den Kopf, er drehte sich zu Harry um " Ich rette deinen Hintern vor Brutus, dann rennst du mich um und jetzt beleidigst du mich?! Wirklich, genau das hatte ich erwartet. Ich bin vielleicht arrogant, aber der Arsch bist du!" "Nein so meinte ich das nicht. Ich wollte doch nur wissen warum du dich immer so verhältst auch wenn ich gar nichts getan habe." " Nein du machst auch nie mit, mal abgesehen davon hast du doch angefangen! Heute und damals. Ach egal." er schüttelte den Kopf und zeigte in eine Richtung "Geh diese Gasse entlang, am Ende rechts und dann die Gasse entlang und du kommst an der Winkelgasse her raus." Dieses Gespräch brachte nichts, rein gar nichts, so kamen sie nicht weiter, ihre Feindschaft zu beenden. Er seufzte" Danke Malfoy", mit diesen Worten verschwand Harry in die Richtung in die Draco gezeigt hatte. Draco ging langsam hinterher, das hatte er ja mal wieder super hin bekommen.

Kurz bevor Harry die Winkelgasse erreicht hatte wurde er von drei nicht sehr vertrauenerweckenden Gestalten aufgehalten. "Wohin des Weges, Kleiner?" kam es von einer der Gestalten, die wie die anderen beiden die Kapuzen Ihrer schwarzen Umhänge tief ins Gesicht gezogen hatte. Allerdings war diese Gestalt eindeutig weiblich. "Das geht sie gar nichts an."

"Wie wäre es mit Wegpfand?!" kam er "freundlich" drohend von der kleinsten der drei Gestalten, die sich direkt vor Harry breitbeinig aufbaute. "Sehe ich gar nicht ein. Ich sehe hier nirgends ein Schild, wo Ihre Namen drauf stehen." antwortete Harry spitz. "Zügel deine Zunge!" kam es sehr bedrohlich von dem "Riesen" Harry forderte zum zweiten Mal an diesem Tage sein Glück her raus.